

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Ju-Jitsu-Lehrer/innen unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der japanischen Kampfsportart Ju-Jitsu. Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern Techniken für die wirksame Selbstverteidigung und trainieren mit ihnen Schlag- und Falltechniken sowie Festhaltegriffe.

Ju-Jitsu, auf Deutsch "Kunst der Sanftheit", gehört wie Judo, Aikido und Karate zu den japanischen Kampfkünsten. Die technische Vielfalt ist gross: Fallschule, Würfe, Schläge, Stösse, Tritte, Festhaltegriffe, Würge- und Hebeltechniken. Ju-Jitsu dient zum einen der wirksamen Gewaltprävention und Selbstverteidigung und ist zum anderen ein Sporttraining mit verschiedenen Wettkampfformen.

Ju-Jitsu-Lehrer/innen bringen ihren Schülerinnen und Schülern bei, sich in einer (inszenierten) kämpferischen Auseinandersetzung nach klaren Regeln zu behaupten. Da sich jeder Kampf, sei es im Training, im Wettkampf oder zur Selbstverteidigung, stets in einem sozialen Kontext abspielt, werden neben den sportlichen auch die zwischenmenschlichen Fähigkeiten gefordert und gefördert.

Der Ehrenkodex bildet einen wichtigen Bestandteil des Ju-Jitsu. Er umfasst folgende Tugenden: Höflichkeit, Mut, Aufrichtigkeit, Selbstbeherrschung, Ehre, Bescheidenheit, Respekt und Freundschaft. Lehrerinnen und Lehrer der Kampfkünste verstehen ihren Unterricht deshalb auch als Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Lernenden. Das stellt hohe Ansprüche an Fach-, Unterrichts-, Sozial- und Selbstkompetenz.

Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband mit 12 bis 24 Teilnehmenden statt. Es wird nach Alter, Ausbildungsniveau und Zielsetzung (Breitensport, Leistungssport, Selbstverteidigung etc.) unterschieden. Im Ju-Jitsu gibt es ein Graduierungssystem mit sogenannten Gürtelprüfungen. Das technische Niveau ist an den Gürtelfarben ablesbar.

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 24.11.2014

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei sportartenlehrer.ch erhältlich.

Bildungsangebote

Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu-Verband SJV in Zusammenarbeit mit Jugend + Sport (J+S)

Dauer

Mind. 2 Jahre, berufsbegleitend

Module

- J+S-Leiterkurs
- WB1: Methodik, Trainings- und Wettkampflehre 1, Gesundheit 1, Präventives Handeln - Gesundheit
- Kindersport: J+S Einführungskurs
- WB 2: Technik-Taktik, Trainings- und Wettkampflehre 2, Gesundheit 2
- Technik/Methodik: Wettkampfformen für Ju-Jitsuka, Hieb- und Stichwaffen, Faustfeuerwaffen, Verteidigung in Unterzahl
- Berufsfelder: Ju-Jitsu in der Schule, Ju-Jitsu mit Behinderungen, Einführungskurs esa
- Interdisziplinäres Modul für Sportartenlehrer/in mit eidg. Fachausweis

Abschluss

"Ju-Jitsu-Lehrer/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- 3-jährige berufliche Grundbildung, gymnasiale Maturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 2-jährige berufliche Praxis als aktive/r Ju-Jitsu-Lehrer/in im Umfang von mind. 250 Unterrichtseinheiten in den letzten 3 Jahren
- höchste J+S- und/oder esa-Anerkennung als Leiter/in
- erfolgreicher Abschluss der vom SJV angebotenen Ausbildung
- Ausbildung im Bereich Sanität/Rettungswesen (nicht älter als 5 Jahre)
- Empfehlung des SJV

Anforderungen

- physische Robustheit
- rasches Reaktionsvermögen
- gute Beobachtungsgabe
- Einfühlungsvermögen
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- pädagogisch-didaktisches Geschick
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote SJV und des BASPO

Fortbildungspflicht

Alle 2 Jahre: Lehrerseminar des SJV oder Modul Fortbildung für Experten/Expertinnen J+S

Spezialisierung

- Kata-Instruktor/in
- Behindertensport
- Selbstverteidigung für spezielle Zielgruppen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Trainer/in Spitzensport, dipl. Sportartenschulleiter/in

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (EHSM) in Sports

Berufsverhältnisse

Ju-Jitsu-Lehrer/innen sind als Selbstständigerwerbende oder im Angestelltenverhältnis tätig. Der Beruf wird vor allem als Zweitberuf oder als Teilzeiterwerbstätigkeit ausgeübt. Gearbeitet wird in Vereinen, in privaten Sport-Institutionen oder im Rahmen des Schulsportes. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig, da viele Kurse am Abend stattfinden. Je nach Weiterbildung besteht die Möglichkeit, als Sportartenschulleiter/in oder als Prüfungsexperte/-expertin zu arbeiten.

Weitere Informationen

Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu Verband SJV
3063 Ittigen
Telefon: +41 31 359 73 73
www.sjv.ch

Geschäftsstelle
sportartenlehrer.ch
6391 Engelberg
Telefon: +41 41 639 53 45
www.sportartenlehrer.ch

Bundesamt für Sport BASPO
Jugend+Sport
2532 Magglingen/Macolin
Telefon: +41 58 467 61 11
www.jugendundsport.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Judo-Lehrer/in (BP)	5 / 0.721.44.0
Karatelehrer/in (BP)	5 / 0.721.47.0
Trainer/in Leistungssport (BP)	5 / 0.721.25.0